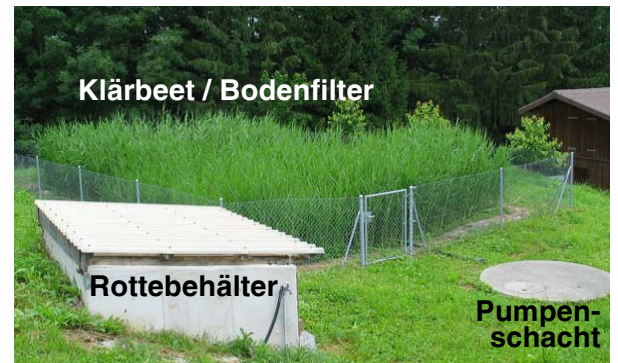


Schilfkläranlage ‹System BiCon› für Einzelliegenschaften und Weiler

Die ökologische Alternative zur ‹technischen› Kleinkläranlage

Funktionsprinzip:

Pflanzenkläranlagen sind naturnahe Systeme zur Abwasserreinigung. Das Rohabwasser wird in einer mechanischen Vorreinigungsstufe (z.B. Rottebehälter) und der biologischen Hauptreinigungsstufe (mit Schilf bepflanzter Sandbodenfilter) stufenweise gereinigt. Das gereinigte Abwasser kann direkt versickert oder einem Vorfluter zugeführt werden. Die Kläranlage läuft vollautomatisch und braucht nur wenig und keine fachlich anspruchsvolle Wartung. BiCon-Kläranlagen enthalten keine Sonderanfertigungen, d.h. es gibt kein Ersatzteilproblem. Das Bild rechts zeigt eine 12-Personen-Kläranlage.



Rottebehälter:

Er ist die mechanische Reinigungsstufe und ersetzt eine Absetzgrube. Die Feststoffe werden abfiltriert und zu Humus kompostiert. Das Abwasser wird nicht faulig und stinkt deshalb auch nicht. Anstelle von Klärschlamm fällt Humus an, der einmal pro Jahr ausgegraben und landwirtschaftlich verwertet wird (Rückführung in den Nährstoffkreislauf).



Bepflanzter Bodenfilter (= Schilf- bzw. Klärbeet):

Das Bild rechts zeigt einen frisch bepflanzten Sandbodenfilter (4 m²/Einwohner, 42 EW). Das mechanisch vorgereinigte Abwasser wird zweimal täglich oberflächlich aufgebracht und versickert innerhalb von ca. 20 Min. (keine offenen Wasserstellen, keine Mücken). Die Reinigung erfolgt durch Mikroorganismen und geochemische Prozesse während der vertikalen Passage durch den Sandkörper. Eine Drainage fängt das gereinigte Abwasser am Grund des mit Folie abgedichteten Erdbeckens auf und leitet es zum Ablaufschacht der Kläranlage. BiCon-Kläranlagen weisen eine Rezirkulation auf und zeichnen sich auch deshalb durch eine hohe und stabile Reinigungsleistung aus, auch im Winter.



Sommeransicht einer BiCon-Kläranlage:

Bereits im zweiten Jahr weist das Klärbeet einen dichten Schilfbestand auf. Schilfkläranlagen können wunderbar landschaftlich eingebettet werden und sind ideal für den ländlichen Raum. Sie eignen sich für häusliche und kommunale Abwässer von Einzelliegenschaften, Weilern, landwirtschaftlichen Betrieben, Gasthäusern etc. BiCon-Anlagen haben sich in den Kantonen Bern, Schwyz, Zürich, St. Gallen und Thurgau bestens bewährt und sind für ländliche Situationen empfohlen, wo der Anschluss an die ARA zu teuer ist.



Weitere Informationen unter www.bicon-ag.ch oder www.pflanzenklaeranlage.ch